Offenbacher Rudergesellschaft Undine 1876 e.V. | www.undine-offenbach.de

Undine Zeitung

Unsere siegreichen Ruderer 2014

Stadtwerke Offenbach
Unternehmensgruppe

Fraport

Jahrgang 138, Heft 03/2014

Inhalt:

Kurzstrecke Großauheim
Rudern gegen Krebs
Hessenmeisterschaften Eschwege
Deutsches Meisterschaftsrudern Eschwege
Abrudern und Arbeitsdienst
Sieger- und Jubilarehrung
Die neue Saison hat begonnen
Fest Regattahelfer
Trainerschein für "Jule"
Lenzsche
Dank unseren Spendern
In Memoriam Paul Föller
Umbau Carl-Ulrich-Brücke
Geburtstage, Impressum

Termine

Weihnachtsfrühschoppen 26. Dez.
Undine-Regatta 9./10. Mai

Aktuelle Termine siehe immer auf der Undine-Webseite: **www.undine-offenbach.de**

Kurzstreckenregatta in Großauheim 20./21.9.

Auf der idyllisch gelegenen 500m- Strecke konnten Undine-Ruderer - hauptsächlich unsere Nachwuchskräfte – mit großem Einsatz sich hervorragend bewähren:

Zunächst belegten im Jungen-Doppelzweier 13-14 Jahre **Timur Kiris** und **Nils Gegenmantel** den 3. Platz, doch dann siegte **Timur** im später folgenden Jungen-Einer 14.

Im Jungen-Einer 13 J. landete **Nils** auf dem 2. Platz.

Im Männer Doppelzweier wurden **Max Fränkel /Daniel Kaiser** ebenfalls 2.

Nochmals einen schönen Sieg landete der talentierte **Timur Kiris** im Jungen-Einer 14 J. in einem 3-Bootefeld.

Im Mixed-Vierer siegten an beiden Tagen in Renngem. mit ORV: **Julia Fleckenstein** (am Sonntag mit **Helena Wolf**), **Kerstin Büttner** (ORV) **Daniel Kaiser**, **Max Fränkel**.

Im Juniorinnen Doppelzweier startete **Helena Wolf** in Renngem. mit Möve Großauheim (**Iris Slaghuis**) und siegte souverän im 3-Bootefeld.

Am Rande des Regattageschehens machte eine Nachricht die Runde: dass unser Trainer Wolli sich nun auch in der Gastronomie engagiert hat - Genau am Datum dieser Regatta eröffnete er zusammen mit einem Freund das bekannte Lokal in Rumpenheim „***Zum Schiffchen***“.

Wir wünschen ihm an dieser Stelle den gleichen Erfolg wie bei seiner Trainertätigkeit - und natürlich, dass zahlreiche Undinefreunde sich dort oftmals einfinden und dass ein guter Start und viel Erfolg – analog zu seiner Trainertätigkeit – sich einstellt. HM/KH

Der siegreiche Mixed-Vierer

Rudern gegen Krebs

Am 28. September fand in Bürgel die Benefizregatta **"Rudern gegen Krebs"** statt.
Über eine Strecke von 350 Metern wurde in verschiedenen Leistungsklassen in Gigvierern gerudert.
Viele Firmen, Kliniken, Rudervereine und Krebspatienten stellten Mannschaften zusammen.

Der gemeinsame Spaß und der Zusammenhalt standen im Vordergrund.
So konnte ich in diesem Jahr noch drei Mitstreiter, **Thomas Krämer**, **Markus Pelz**, ein Ruderanfänger **Jürgen Küppers** und unsere Steuerfrau **Lisa Heilmann**, gewinnen, ein Patientenboot stellen und unseren Vorlauf gewinnen.

Als Vereinsboot gemeldet, konnten wir dann auch mit spontaner Unterstützung von **Uwe Gebhard** und **Manner Heilmann** in den Finalläufen, in der Meisterklasse (Sieger der Vorjahre und Vereinsboote) siegen.

Es war ein schöner Sonntagnachmittag, der die Mannschaft und mich ermuntert hat, an so einer tollen Aktion erneut teilzunehmen.

Der Erlös der diesjährigen Veranstaltung kommt in erster Linie den Krebspatienten des Ketteler- Krankenhauses in Offenbach zugute.

Sonja Heilmann

Hessensilber für Max Fränkel!

Hessische Meisterschaften in Eschwege 4.-5. Okt.

Ein ideales Ruderrevier – der Werratalsee – präsentierte sich bei besten Wetterbedingungen (nachdem sich eine dichte Nebelbank verzogen hatte).
Das Erfreulichste zuerst: im Männer-Einer A errang **Maximilian Fränkel** - nach Sieg im Vorlauf - die ***Silbermedaille***.!
Sein Doppelzweierpartner **Daniel Kaiser** fuhr ein beherztes Einer-Rennen und wurde 3.
Zusammen im Doppelzweier konnten sie den 2. Rang belegen.

Und hier feierte **Friederike Ewert** ihr Comeback, nach langwieriger Verletzung in Renngem. mit Hanauer Hassia und Möve Groß-Auheim mit einem 3. Platz. **Helena** und **Friederike** errangen zuvor im Zweier den 2. Platz im Juniorinnen Do-Zweier A.

Helena Wolf belegte darüber hinaus noch im Juniorinnen- Einer A den 2. Platz.

Unser jüngster Nachwuchs, **Nils Gegenmantel** startete im Jungen-Einer 13 Jahre und wurde 3. hinter 2 starken Weilburger Booten.

Timur Kiris fuhr im Jungen-Einer 14 Jahre auf Platz 4 von 10 Teilnehmern.

Ebenso gut vertreten auf dem Wasser war die Undine darüber hinaus durch **Sebastian „Harry" Haux**, der als Schiedsrichter zum Gelingen der Veranstaltung beitrug.

Eine Woche danach:

Beim 101. Deutschen Meisterschaftsrudern, das auf dieser idealen Strecke in Eschwege auf der erstmals erprobten Wettkampfdistanz von 1000m vom DRV durchgeführt wurde, errangen **Undine Ruderer**

2x Gold und 1x Silber !!.

Max Fränkel und **Daniel Kaiser** belegten im Doppelzweier mit nur 19 Hundertstel Sekunden Abstand hinter dem Deutschen Meister Krefelder RC **den 2. Platz!**

Gleich 2mal Gold holte sich der ebenfalls von Erfolgstrainer **Jochen Weber** trainierte Paralympics-Teilnehmer **Johannes Schmidt** auf der Normalstrecke über 1.000m und auch im Sprint über 350m. KH

Abrudern

Zum Abschluss der erfolgreichen Saison 2014 trafen sich am 19. Okt. rund 40 Ruderer/-innen aller Altersklassen, um mit einer gemeinsamen Auffahrt das Ruderjahr zu beenden (aber nur symbolisch!!) – denn dass weiterhin Wolli, Silvana und Jule ihre Trainingsleute in Bewegung halten, ist selbstverständlich! .

Die stattliche, von Wolli geleitete Flotille von 5 Einer, 4 Doppelzweier, 3 Doppelvierer und 1 Achter ließ mit 3-fachem Hipp-Hipp-Hurra die Saison ausklingen. Erfreulich die rege Beteiligung, wozu sogar unser verdientes Mitglied **Karli Mayer** aus Duisburg (!) angereist war.

Bei frühlingshafter Temperatur ließ man an der Grillhütte auf unserem Ufergelände die Saison ausklingen.

Das "Große Reinemachen"

Dem Ruf des Vorstandes folgend kamen viele, viele . . . So waren die erheblichen Arbeiten rund um das Bootshaus locker zu bewältigen: An diesem 8.November musste der gewaltige Laubanfall auf unserem rund 3.500 qm großem Ufergelände und rund um‘s Bootshaus beseitigt werden. Was auch locker zu bewältigen war durch die Zur Verfügungstellung privater Hänger und entsprechender Zugwagen mit Fahrer: „Dankeschön“!

Weitere gartenpflegerische Arbeiten wurden „so nebenbei“ auch erledigt.

Dank auch unseren aktiven Ruderern/innen, die tatkräftig mit zupackten und sich so in die Gemeinschaft integrierten.

Ganz wichtig war, die in einem Zelt gelagerten „Lust- und Laune“-Gigboote einer gründlichen Reinigungsaktion zu unterziehen, um sie anschließend in ein sturm- und schneegeschütztes Lager zu bringen.

Dies, sowie der Zeltabbau wurde von einigen anwesenden Hobbyruderern erledigt.

Die anschließende Mittagspause - im gemütlichen Ambiente der Bootshalle - mit Pizza, Kaffee und Kuchen und einem kleinen Bierchen trugen zur Entspannung bei.

Auf jeden Fall hat´s mal wieder Spaß gemacht, in dem Bewusstsein gemeinsam für „unseren Verein“ etwas getan zu haben! KH

Sieger- und Jubilarehrung 2014

Der Bootshaussaal war trotz Sperrung der Brücke, bis auf den letzten Platz besetzt.

Nach Begrüßung der Ehrengäste - **Frau Koenen** von der Stadtverwaltung und **Peter Dinkel**, Vorsitzender des Sportkreises Offenbach - durch unseren 1. Vorsitzenden **Roland Eiselt**, zauberte ein von Roland gemastertes Video echte Regattaluft in den Undine-Saal.

Gezeigt wurden die Rennen mit den wichtigsten der insgesamt 30 Saisonsiege des Ruderjahres 2014: Der Sieg im B-Finale bei der WM der ASM-Ruderer durch **Johannes Schmidt** sowie seine 2 Goldmedaillen bei den Deutschen Sprintmeisterschaften fanden höchste Anerkennung.

Die Silbermedaille von **Max Fränkel** und **Daniel Kaiser** im Doppelzweier beim Deutschen Meisterschaftsrudern ist einer der bedeutendsten Erfolge unserer Vereinsgeschichte.

Ferner gab es bei den Hessenmeisterschaften noch zweimal Silber: Im Einer durch **Max Fränkel** und im Doppelvierer durch **Fränkel /Kaiser** in Renngem. mit Hassia Gießen.

Mit seinen 7 Saisonsiegen reihte sich mit insgesamt 103 Siegen **Max Fränkel** in den "**Undine-Club der Hunderter**" ein.

Helena Wolf errang 4 Siege und Silber bei den Hessenmeisterschaften im Einer - ihre Schwester **Paulina** war zweimal siegreich.

Trainerin **Julia Fleckenstein** machte es ihren Schützlingen vor und holte 4 Siege im Vierer.

In ihrem ersten Regattajahr zeigten unsere Nachwuchsruderer **Timur Kiris**, **Nils Gegenmantel**, **Paul Ostarek** ihre sehr gute Veranlagung: Sie waren mit jeweils 6 Einersiegen in ihrem 1. Regattajahr überdurchschnittlich erfolgreich.

Die engagierte Trainingsarbeit von **Jochen (Wolli) Weber**, **Julia (Jule) Fleckenstein** und **Silvana Angrisano** brachten diese sehr erfreulichen Ergebnisse für die UNDINE in der Saison 2014 - und machen berechtigte Hoffnungen für die Zukunft!

Unsere langjährigen, treuen Mitglieder sind das Fundament für eine erfolgreiche sportliche Zukunft der UNDINE!

So wurden für ihre Treue bedankt und mit entsprechenden Ehrennadeln ausgezeichnet:

Jochen Leudesdorf, der vor 50 Jahren seine ersten Erfolge für die Undine errang und heute noch als Mastersruderer vielfach siegreich ist, erhielt die Ehrennadel des DRV für seine langjährige Mitgliedschaft in der Undine. Einer unserer Erfolgreichsten – **Florian Jöckel** mit 124 Siegen wurde ebenso – leider auch in Abwesenheit- mit der Silbernadel ausgezeichnet.

Zu den Jubilaren gehören auch **Heinz Georg Kraft**, lange Zeit eine Stütze der AH-Ruderer und **Thomas Auerswald**, in seinen aktiven Jahren von 1979-1987 insgesamt 92 mal erfolgreich für die Undine.

Ebenso **Monika Pfennig**, die seit 40 Jahren den Tennisschläger auf den Undine-Plätzen schwingt, **Philipp Föller**, als Junior erfolgreich, wurde ebenfalls mit Silber dekoriert, genau wie das tennisspielende Ehepaar **Marion** und **Dr. Dieter Just**.

Zum Ehrenmitglied ernannt wurde **Jochen Schüssler**, ein Mann, der (leider) erst nach seiner sportlich sehr erfolgreichen Ruderlaufbahn zu uns kam, aber dessen Tatkraft und Geschick die Undine unendlich viel verdankt. Die Anwesenden bestätigten dies mit starkem, anhaltendem Beifall!

Herr **Peter Dinkel**, Vorsitzender des Sportkreises, zeigte sich beeindruckt von der inneren Stärke des Vereins - und versprach spontan:

„Roland, ihr sollt euren Trainingsraum bekommen!"

- Dies sollte aber auch ein Ansporn sein, für die weitere Spendenfreudigkeit unserer Mitglieder und Freunde!!

HM/KH

Die Saison 2015 hat schon begonnen

Auf der Langstrecke in **Mannheim** zeigten unsere Junioren/-innen ansprechende Leistungen:

Timur Kiris erreichte im Einer im großen 35er Feld des jüngeren Jahrgangs einen guten Mittelplatz. Bei den Mädchen erkämpfte sich **Helena Wolf** im Einer einen anerkennenswerten 2. Platz und im Juniorinnen-A Riemenzweier

Klaus Keller besuchte einen Lehrgang zur Lizenzverlängerung seines Trainerscheins des Rheinland-Pfälzischen Runderverbandes in Koblenz.
Themen waren "Leitbild Rudertechnik des DRV", Einstellen von Booten und Sicherheitsaspekte beim Rudern.

konnte **Leonie Bergé** in Renngem. mit **Wiebke Hanack**/ Großauheim) im 9-Boote-Feld den 3. Platz erreichen.

Zuvor war **Helena Wolff** mit Trainerin **Julia Fleckenstein** zum Südteam nach München gefahren, wo Helena im 1. Achter der Juniorinnen „Höhenluft“ schnuppern sollte. Sie konnte dort viel lernen und es stellte sich heraus, dass die Undine-Mädchen mit ihrer Trainerin „**Jule**“ trainingsmethodisch und rudertechnisch auf dem richtigen Weg sind.

Sie werden teilnehmen an einem Trainingslager in **Monteroux** vom 27.12. bis 4.1. zusammen mit **Max Fränkel**, **Daniel Kaiser**, **Timur Kiris**, **Nils Gegenmantel** und den Mädchen **Helena**, **Friederike**, **Wiebke**, **Kerstin**, und Trainerin **Julia**. Dies alles in Kooperation mit der Frankfurter RG Germania, wobei der Undine-Bus auch eine „tragende Rolle“ spielen wird - indem er den Bootsanhänger ziehen wird. **Johannes Schmidt** wird per Flug nachkommen.

DRV- **Kaderüberprüfung in Dortmund**

Bild: Rudern.de

Hier zeigte **Max Fränkel**, was er drauf hat: Im Einer über 6000 m platzierte er sich unter 38 deutschen Spitzenkräften als 24ster. Auf dem Ergometer über 2000 m errang er - knapp hinter Marcel Hacker - den 4. Platz (in einer Undine-Rekordzeit! Von 5,55.) Das lässt Spannung aufkommen für die Saison 2015!

Wir begrüßen als neues Mitglied

Leonie Bergé

und wünschen ihr viel Erfolg

Unser Bauprojekt “**Behindertengerechter Kraftraum**“ wird von **Roland Eiselt** intensiv vorangetrieben. Er hofft und bittet um jede mögliche Unterstützung finanzieller Art durch Mitglieder, Freunde der Undine und Sponsoren, da sich Kommune und das Land Hessen bisher noch sehr „zurückhaltend“ zeigen.
Aber: - „***Das müssen wir gemeinsam stemmen!!*** KH

Das Fest der Regattamitarbeiter 6.9.

Das Fest der Regattamitarbeiter – das hatte dieses Team auch wirklich verdient: Unter schwierigsten Bedingungen wurde die Undine-Regatta ohne Einschränkungen durchgezogen.

Erinnern wir uns: Schon die Anmeldung bei der Wasserstraßen- und Schifffahrts-Direktion stieß auf Schwierigkeiten: Wegen des Brückenumbaus wurden nur 3 anstelle von 4 Startbahnen zugelassen. Und das bei einem Rekordmeldeergebnis von über 60 Vereinen!

So war z.B. der Platz für Bootslager der Gastvereine knapp bemessen und es bedurfte sorgfältigster Einweisung der Bootswagen.

Plötzlich einsetzende Stark- und Sturzregen machten die pünktliche Durchführung der Rennen unmöglich. Nur das eiserne Durchhalten der Männer, die in Startnachen und Schiri-Booten schutzlos Regen und Sturm ausgesetzt waren, machten den einigermaßen pünktlichen Rennablauf möglich – dank der disziplinierten Arbeit des gesamten Regattateams unter der Leitung von **Michael Föller, Manfred Heilmann, Thomas Krämer.**

Auf diese Leistung konnten sie alle stolz sein – und darauf wurde im Laufe des Abends noch so manches Bierchen gekippt!. K.H.

Herzliche Gratulation

an unsere Juniorentrainerin **Julia Fleckenstein** zum Trainerschein C, den sie beim Lehrgang des DRV in Ratzeburg erworben hat, (wobei sie sicherlich einen Hauch des Geistes der Trainerlegende Karl Adam mitbekommen haben wird!)

Besonders gratulieren kann sich natürlich auch die UNDINE eine solch qualifizierte Ausbilderin in ihren Reihen zu haben! -

Eine noch kompetentere Betreuung unserer Junioren ist somit sichergestellt! K.H.

Bild: Rudern.de

Lenzsche

"688 Mitgliedsjahre an einem Tisch" Tradition wird in der Undine seit jeher groß geschrieben nach dem Motto: "Tradition ist nicht die Aufbewahrung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers. So versammeln sich an jedem ersten Mittwoch des Monats ab 11 Uhr 12 Undine-Mitglieder mit insgesamt 688 Mitgliedsjahren am "Lenzchen-Stammtisch" im Bootshaus. Im einzelnen:

Kurt	67	Mitgliedsjahre
Hans	67	"
Manfred	64	"
Karl	64	"
Hans	63	"
Hans	63	"
Ulrich	59	"
Jürgen	59	"
Gerhard	59	"
Roland	56	"
Wolfgang	53	"
Gordon	14	"
	688	"

Wenn eine solche Anzahl von Mitgliedsjahren an einem Tisch zusammensitzt, geht der Gesprächsstoff natürlich nicht aus. Die Gespräche kreisen um Alt-Offenbach, etwa von Schlossers Garten, bis zur Neugestaltung des Marktplatzes, gewürzt mit sächsischen Anmerkungen.

Auch die Geschichte der Undine von der Gründung 1876 bis heute wird "durchgehechelt". Selbstverständlich bleibt die große Weltgeschichte nicht ausgespart, zumal wir über einen Spezialisten in schottischen Fragen verfügen. Ab und zu gleitet das Gespräch auch ab auf altersbedingte Wehwehchen und die dagegen ärztlich empfohlenen Gegenmittel.

In einem Punkt sind sich indessen alle einig: Wenn wir zwölf den Magistrat der Stadt Offenbach oder die Regierung des Landes Hessen oder gar die Regierung der Bundesrepublik Deutschland bilden würden, wären alle Probleme im Handumdrehen gelöst!

Liebe Spender!

Auch in der laufenden Saison wurde die Vereinskasse stark in Anspruch genommen – Regattabesuche, Trainingslager, Lehrgänge, Erhaltungsmaßnahmen am Bootshaus – all dies wäre mit dem regulären Beitragsaufkommen niemals zu bewältigen. Nur allein durch die großzügige Bereitschaft unserer Spender können diese finanziellen Herausforderungen, zu denen insbesondere unser Projekt "**Behindertengerechter Trainingsraum**" gehört, gestemmt werden.

Der Vorstand **dankt** – besonders im Namen der Ruderer, welche die UNDINE so prächtig vertreten haben – **allen Spendern ganz herzlich!**

Spenden
Fam. M. Eck
Bernd Herdt
Daniel Kaiser
Dr. Christiane Siemes
Fam. M. Wolf

Spenden für das Bauvorhaben
Karl Bernheim
Roland Eiselt
Fam. Nils Guhl
Evelyn Hartmann
Gordon Henderson
Fam. Kurt Hofmann
Klaus Keller
Brigitte Koriath
H.G. Kraft
Waldemar Krug
Fam. E. Lieser
Fam. Detlef Lösche
Karl Mayer
Fam. Ostarek
Thilo Scholze
Peter Schultheiss
Fam. Jochen Schüssler
Horst Timpe
Andreas Zäh
Britta Zubrod -Nikisch

Spendenzusagen für das Bauvorhaben
Fam. H. Basquitt
Karl Bernheim
Max Dittmair
Roland Eiselt
Herbert Engel
Jürgen Engel
Fam. H.P. Ewert
Max Fay
Ulli Feller
Fam. W. Grahl
Fam. U. Haindl
Fam. G. Heil
Fam. M. Heilmann
Bernd Herdt
Dr. Heidrun Ihrig
Florian Jöckel
Helmut Kaben
H. J. Korb
Fam. Dr. R. Kragenings
Fam. D. Lösche
Fam. Dr. H. Mohr
Fam. R. Mohrstedt
Prof. Dr. A. Peppmaier
Gerhard Ratz
Uli Reheis
Joachim Schröder
Horst Timpe
Fam. S. Weiss
Eberhard Wühle

Spenden von Nichtmitgliedern für das Bauvorhaben
Maria Hamerich-Hofmann
Fa. Kramm, Frankfurt
Naspa-Stiftung Wiesbaden
Offenbacher Sportstiftung
SEB-Bank, Frankfurt
Sparkassenstiftung Offenbach
Steuerbüro Röhm,Zubrod,Klein, OF
Astrid Zubrod

(Doppelnennungen sind möglich)

Wieder mussten wir Abschied nehmen von einem verdienten Mitglied –
Am 13.9. verstarb der allseits beliebte,

Paul Föller

im Alter von 78 Jahren.

Paul war als Vater und Großvater von 2 Ruderergenerationen ein steter Helfer und Förderer der Undine.
Wir werden ihn stets als fröhlichen, hilfsbereiten Menschen im Gedächtnis behalten –

Paul – Du wirst uns sehr fehlen!

Der Neubau der Carl-Ulrich-Brücke ist abgeschlossen

Die fertiggestellte Brücke wurde am 4. Dezember annähernd fristgerecht dem Verkehr übergeben.
Für die Schifffahrt und den Ruderern wird die volle Breite des Mains erst im kommenden Jahr zur Verfügung stehen, wenn die restlichen Teile der alten Brückenpfeiler sowie die Spuntwände aus dem Main entfernt sind.
Solange gilt noch erhöhte Vorsicht, weil die Fahrrinne durch Bojen stark verengt ist.
Die volle Durchfahrtsbreite wird jedoch zur nächsten Undine-Regatta zur Verfügung stehen, was den Ruderern das Durchfahren der Regattastrecke erheblich erleichtert.

Eine traurige Nachricht erreichte uns kurz vor Versand dieser Undinezeitung

Unser verdientes Mitglied – noch vor 2 Wochen zum Ehrenmitglied ernannt –

Jochen Schüssler

ist am 7. Dezember unerwartet verstorben.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Frau Traudel und seinen Söhnen Frank und Stefan.

Nach seiner aktiven Ruderlaufbahn, in der er für Schweinfurter Franken und RK Kurhessen Kassel viele Siege im Einer und mit Klaus Engelhardt im Doppelzweier errang und vor der Berufung in das deutsche Aufgebot für die Olympischen Spiele 1964 in Tokyo stand, kam er 1971 zur Undine.

Hier leistete der in handwerklichen Tätigkeiten erfahrene und geschickte Jochen Unermessliches – sei es für Pritschenkonstruktion, Kleinbootshallenaufbau und andere Baumaßnahmen sowie bei allfälligen Bootsreparaturen. Besonderes widmete er sich der Vorbereitung und Durchführung vieler Undine-Wanderfahrten, durch die für viele unserer Mitglieder eine stärkere Verbundenheit zur Undine entstand. Unentbehrlich war er für die Durchführung unserer Regatta.

Unvergessen sein Humor und seine markigen Sprüche, mit denen er immer wieder zu motivieren verstand.

Jochen, die Erinnerung an Dich wird nie verblassen – Du wirst uns sehr fehlen!

Impressum

Herausgeber:

OFFENBACHER RG UNDINE 1876 e. V., Postfach 10 14 09, 63014 Offenbach am Main

Telefon 069/85 13 42, Tel. Vorstandsbüro 069/42 57 94, Telefon Vereinsgaststätte: **069/82 37 85 14**

E-Mail: Undine@undine-offenbach.de, Homepage: www.undine-offenbach.de

Bankverbindungen:

Städt. Spark. Offenbach: Kto.-Nr. 8818, BLZ 505 500 20

Ihr Draht zur Undine-Zeitung: Redaktion:

Kurt Hofmann (K.H.) ☎ 069/86 20 60, hofmann_kurt@t-online.de

Klaus Keller (K.K.), ☎ 06106/25 99 339, klaus.j.keller@online.de

Besonders erwünscht: Anregungen, Artikel, Berichte, Bilder, Kritik, Tips. Für die abgedruckten Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Sie geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Vorstandes wieder. Wir bedanken uns bei allen, die uns mit Berichten und Bildern versorgen, sowie bei denjenigen, die das Erscheinen dieser Zeitung durch ihren persönlichen Einsatz erst möglich machen.